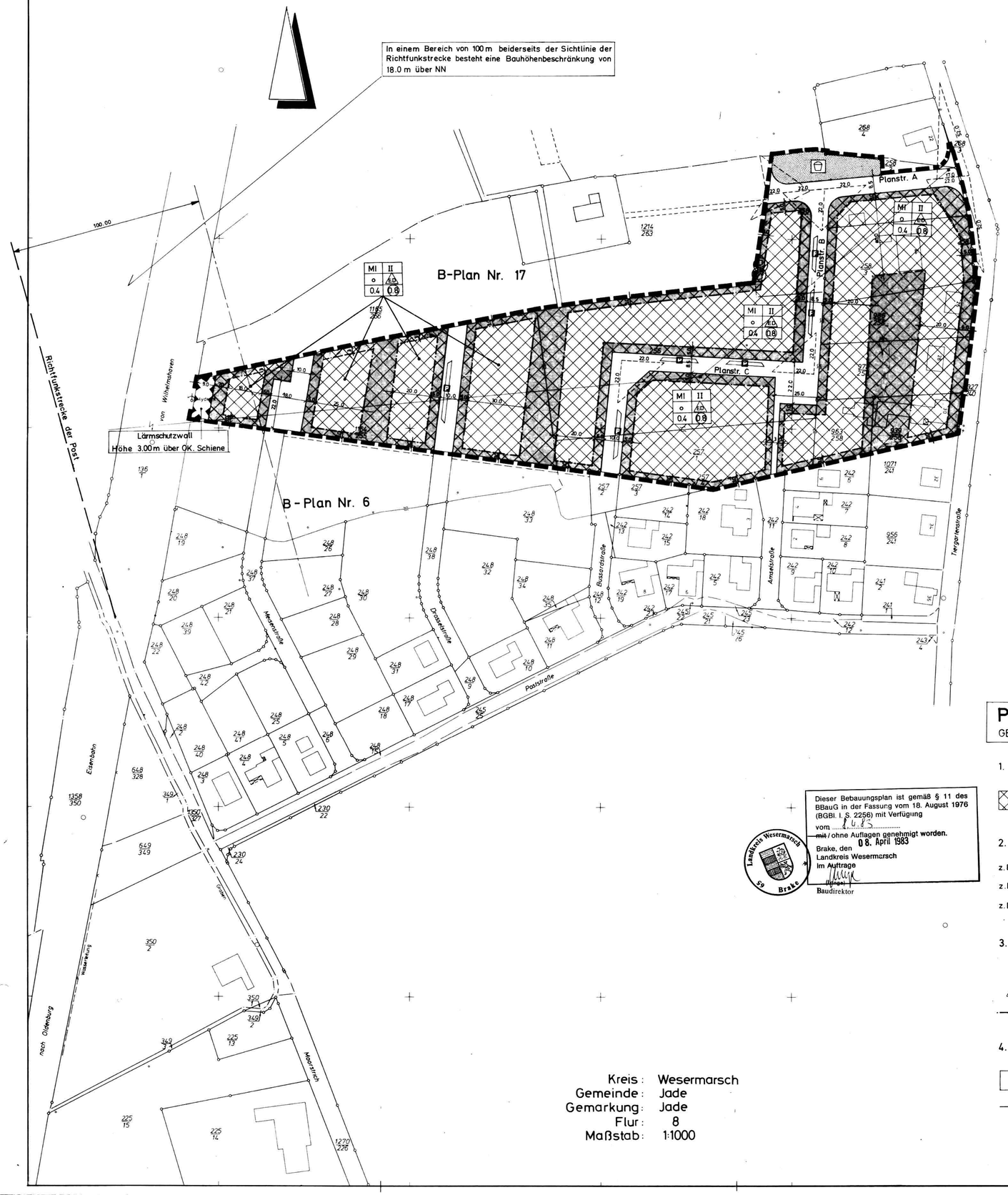
GEMEINDE JADE
BEBAUUNGSPLAN NR. 9

In einem Bereich von 100 m beiderseits der Sichtlinie der Richtfunkstrecke besteht eine Bauhöhenbeschränkung von 18.0 m über NN



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) mit Verfügung vom 8.4.83 mit / ~~ohne~~ Auflagen genehmigt worden.
Brake, den 08. April 1983
Landkreis Wesermarsch
Im Auftrage
(Unterschrift)
Baudirektor

Landkreis Wesermarsch 29 Brake

Kreis: Wesermarsch
Gemeinde: Jade
Gemarkung: Jade
Flur: 8
Maßstab: 1:1000

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH Gesetz VOM 6.7.79 (BGBl. I S. 949) ~~UND DER §§ 1 UND 21 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.1.1973 (NDS. GVBl. S. 29), ZULETZT GEÄNDERT DURCH~~ VOM ~~(NDS. GVBl. S.)~~ ~~(IVM. § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DVBBauG) VOM 15.1.1975 (NDS. GVBl. S. 16), ZULETZT GEÄNDERT DURCH VOM (NDS. GVBl. S.)~~
UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (I.D.F. VOM 18.10.1977 (NDS. GVBl. S. 497), ZULETZT GEÄNDERT DURCH Gesetz VOM 18.2.82 (NDS. GVBl. S. 53) HAT DER RAT DER ~~STADT~~ Gemeinde Jade DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 9 ~~DIE ÄNDERUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES NR.~~ BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN ~~NEBENSTEHENDEN~~ TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ~~SOWIE DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG~~ ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

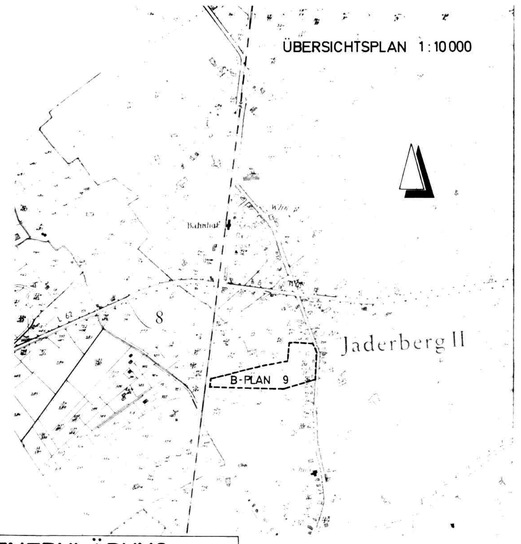
Jade DEN 6. Jan. 1983

Gemeinde Jade

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
2) Nichtzutreffendes streichen
3) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluß gefaßt wurde

ÜBERSICHTSPLAN 1:10000



PLANZEICHENERKLÄRUNG
GEMÄSS § 2 DER PLANZEICHENVERORDNUNG 1981

1. Art der baulichen Nutzung
MI Mischgebiet (überbaubare Fläche)

2. Maß der baulichen Nutzung
z.B. (0.8) GFZ Geschoßflächenzahl
z.B. 0.4 GRZ Grundflächenzahl
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. Bauweisen, Baulinien, Baugrenzen
o offene Bauweise
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Baugrenze

4. Verkehrsflächen
Straßenverkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinien
P Öffentliche Parkflächen

5. Grünflächen
öffentliche Grünflächen
Zweckbestimmung Spielplatz

6. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
zu erhaltende Bäume gemäß § 9 (1) Ziff. 25 b BBauG

7. Besondere Planzeichen
Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes: "Lärmschutzwall"
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Nachrichtliche Übernahme
Sichtdreiecke: Innerhalb der Sichtdreiecke ist für Anpflanzungen und Nebenanlagen eine Höhe von über 0.80 m über Bordsteinoberkante nicht zulässig

---

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 20. Mai 1980 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 beschlossen[1].
Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 6.11.80 ortsüblich bekanntgemacht.
Gemeinde Jade
Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk. Flur: ..... Maßstab: .....
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für .....
erteilt durch das Katasteramt .....
am .....
Az.: .....

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Sept. 1980).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
2930 Varel 1, den 15. Nov. 1982
Katasteramt Varel
Unterschrift — Vermessungsbeamt

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von INGENIEURBÜRO THALEN NEUENBURG
NEUENBURG, den 23.10.1980, Okt. 1481/Pf.
DIPL.-ING. PFEIFFER
Planverfasser

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 24.3.81 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 6.5.81 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 15.5.81 bis 15.6.81 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.
Jade, den 6. Jan. 1983
Gemeinde Jade
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.
..... den .....
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 17.8.81 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.
Jade, den 6. Jan. 1983
Gemeinde Jade
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde ..... (Az.: .....) vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben[2]) — gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt teilweise genehmigt[2]).
Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom ..... gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.
..... den .....
Genehmigungsbehörde .....
Unterschrift

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: .....) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am ..... beigetreten.
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben[2]) vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.
..... den .....
Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am ..... im Amtsblatt ..... bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am ..... rechtsverbindlich geworden.
..... den .....
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht — geltend gemacht worden.
..... den .....
Gemeindedirektor[4])

Bebauungsplan Nr. 9 Gemeinde Jade